

# Wächter Bestattungen

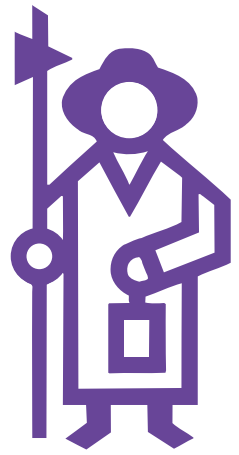
Der Bestatter Ihres Vertrauens

Tag  
Nacht

67117 Limburgerhof  
Speyerer Straße 121

 **0 62 36 / 46 50 50**

[www.waechterbestattungen.de](http://www.waechterbestattungen.de) | [info@waechterbestattungen.de](mailto:info@waechterbestattungen.de)



## Kondolenzschreiben – Wie geht das? Eine Kurzanleitung

Ein Kondolenzschreiben zu formulieren ist eine äußerst sensible Aufgabe. Das Schreiben ist wichtig, denn es bekundet Anteilnahme und übermittelt den Empfängern das tiefe Gefühl, in dieser schweren Verlustsituation nicht allein zu sein. Es zeigt Verbundenheit und soll Trost spenden.

Kondolenzbriefe verwendet man anstatt Kondolenzkarten, wenn eine engere Beziehung zu den Trauernden besteht. Diese werden leserlich, handschriftlich, auf hochwertigem weißen Briefpapier ohne schwarzen Rand geschrieben. Briefe mit Trauerrand versenden nur Angehörige, die den Tod eines anderen Menschen bekanntgeben. Der Kondolenzbrief, mit passendem gefüttertem Briefumschlag ohne Fenster, wird zeitnah den Trauernden persönlich oder per Post zugestellt. Fax, SMS oder E-Mail sind tabu. Wird der Brief per Post zugestellt, werden Briefmarken mit neutralem Motiv verwendet.

Bei der Wahl der Worte vermeidet man Alltagsweisheiten oder unnötige Worte bzw. Floskeln. Keine formalen Sätze bilden, ein einfacher Satzaufbau ist besser. Immer so schreiben wie man spricht.

Das **Kondolenzschreiben** gliedert sich in:

- die persönliche Ansprache der Hinterbliebenen mit Namen,
- eine kurzen Schilderung der eigenen Betroffenheit beim Erhalt der Nachricht sowie der Wertschätzung der verstorbenen Person (Nennung des Namens) durch Schilderung eines gemeinsamen Erlebnisses, oder was man an ihm/ihr bewundert und/oder geschätzt hat, oder auch vermissen wird.
- Ein eventuelles Hilfsangebot,
- Beileidsbekundungen und tröstende Worte,
- Abschiedsgruß und eigenhändige Unterschrift beenden den Brief.

### Was sie sonst noch wissen sollten:

Die Adressierung erfolgt nicht mit „Trauerhaus“ sondern durch Nennung des Namens des Empfängers. Die Anschrift des Absenders auf der Rückseite des Umschlages nicht vergessen.

Ein Kondolenzschreiben kann das persönliche Gespräch nicht ersetzen. Kondolenzbesuche sind anzukündigen. Die Möglichkeit der Ablehnung durch die Hinterbliebenen sollte gegeben werden.

Trauer um den Verlust eines Angehörigen ist sehr persönlich und individuell.

Während des Trauerprozesses kann es zu unerwartetem, unhöflichem, zornigem oder undiplomatischem Verhalten kommen. Diese Reaktionen sind normal und sollten nicht bewertet werden.

**Textbeispiele überreichen wir Ihnen gerne persönlich  
in unseren Geschäftsräumen in Limburgerhof.**